

Was auf den Tisch kam

Die Südtiroler, heute in Wien lebende Malerin und Zeichnerin Linda Wolfsgruber, der wir herrlich fantasievolle Kinderbücher verdanken, hat ihre Freunde aus aller Welt gefragt, was es bei ihnen früher zu essen gab. Sie haben's ihr erzählt, und so erfahren wir, immer von Wolfsgruber illustriert, was Kinder in Prag, in Oslo, im Kosovo, Tokio oder Thüringen so aßen. Immer steht eine Geschichte dabei, und das Rezept sowieso. Es gibt sogar ein deutsch-österreichisches Glossar für schwierige Wörter. Ein Heimatbuch im schönsten und weitesten Sinn, denn Heimat ist immer da, wo alle um den Tisch sitzen.

Was auf den Tisch kam – Lieblingsspeisen und Geschichten aus der Kindheit Gesammelt und illustriert von Linda Wolfsgruber, Leinen, 167 Seiten, Mandelbaum Verlag, 24,90 Euro



Ein Fischgericht aus Honduras, gezeichnet von Linda Wolfsgruber